

Änderung der DJB-Wettkampfordnung (Teile 2 & 3)

Anlässlich der DJB-Mitgliederversammlung 2019 wurden folgende Punkte der DJB-Wettkampfordnung modifiziert:

- Es finden Deutsche-Vereins-Mannschaftsmeisterschaften (Deutsche Jugend-Pokale) nur in den Altersklassen U15 (12-14 Jahre) und U18 (14-17 Jahre) statt (Nrn. 2.2.2.h. & 3.1.1.a. DJB-WKO).
- Bei allen DJB-Veranstaltungen findet die IJF-Coaching-Regel Anwendung (Nr. 2.8.1.1. DJB-WKO):
 - Die Trainer müssen den IJF-Ehrenkodex und die Regeln und Statuten befolgen sowie die DJB-Judowerte achten. Jeder Trainer ist für das Verhalten seiner Athleten verantwortlich, vom Betreten der Halle bis zum Ende des Wettkampfs.
 - Sofern Coach-Boxen oder Stühle vorhanden sind müssen die Trainer während des Kampfes dort sitzen.
 - Das Coachen ist auf die Kommunikation mit dem Athleten, taktische Hinweise und Ermutigung begrenzt.
 - Die Trainer dürfen während des Kampfes keine Hinweise geben. Dies ist nur zwischen Matte und Ha-Jime erlaubt.
 - Wenn ein Trainer dieser Regel nicht folgt, kann von der Matte/aus der Halle geschickt werden.
 - Folgendes Verhalten ist nicht erlaubt:
 - Die Forderung, Entscheidungen zu revidieren.
 - Abwertende Gesten zu den Kampfrichtern, Kämpfern, Offiziellen und Zuschauern.
 - Schlagen, Treten gegen Scoreboards, Werbung, Coach-Boxen etc.
 - Filmen aus der Coach-Box.
 - Coachen von außerhalb der Coach-Box.
 - Es wird empfohlen, diese Regel auch für Großveranstaltungen der Landesverbände zu übernehmen!
- Für die Deutsche Meisterschaft Ü30 entfällt die Verpflichtung, eine DJB-Rückennummer zu tragen (Nr. 2.8.2. DJB-WKO).
- In den Altersklassen U15, U18 und U21 wird grundsätzlich nach dem Doppel-KO-System gekämpft; bei geringeren Teilnehmerzahlen ist auch ein anderes System möglich (Nr. 2.9.1. DJB-WKO).
- Das Kontrollwiegen wird bei den Deutschen Meisterschaften der U18 und U21 sowie bei allen Bundessichtungsturnieren ab U16 und bei den Ranglistenturnieren der U20 und U21 angewendet (Nr. 3.2.6. DJB-WKO):
 - Es findet am Vorabend des Wettkampfes das offizielle Wiegen statt.
 - Das Kontrollwiegen beginnt am Wettkampftag unmittelbar nach Ende des offiziellen Wiegens und dauert maximal 30 Minuten. Jeder Judoka darf nur einmal auf die Kontrollwaage.
 - Vier Judoka pro Gewichtsklasse werden von der sportlichen Leitung am Wettkampftag für das Kontrollwiegen ausgelost.
 - In den Altersklassen U16 bis einschließlich U18 wird eine Gewichtstoleranz von 2% und in der Altersklasse U20 und U21 von 5% eingeführt.
 - Bei Überschreitung der Gewichtstoleranz wird der Judoka aus der Liste gestrichen und kann nicht am Wettkampf teilnehmen.
 - Die Möglichkeit des Wiegens am Wettkampftag bleibt ohne eine Gewichtstoleranz-Regelung erhalten.
- Die Sonderregelungen für den Bereich der Jugend sollen nur im Olympia-Zyklus geändert werden (Nr. 3.12. DJB-WKO).